

Zur Rolle einer Universität in Stadt und Region

Universität als regionaler Wirtschaftsfaktor. Mobilität von Hochschulabsolventen. Verhalten von Hochschulangehörigen im Reproduktionsbereich

**Ruth Becker · Marianne Heinemann-Knoch ·
Rotraut Weeber**



1976

Verlag Dokumentation München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------	---

Ruth Becker

Die regionale Verteilung der Betriebsausgaben einer Universität.
Zur Bedeutung einer Universität als regionaler Wirtschaftsfaktor

1. Problemstellung	11
1.1 Problemstellung aus der Sicht der Hochschulplanung	11
1.2 Problemstellung aus der Sicht der Regionalpolitik	12
1.3 Untersuchungsansatz	16
2. Methode der Untersuchung	18
2.1 Grundgesamtheit	18
2.2 Erhebungsmethode	19
2.3 Güte der Stichprobe	22
2.4 Bei der Erhebung erfaßte Informationen	25
3. Methoden der Auswertung	28
3.1 Abgrenzung von Regionen	28
3.2 Definition von Bezugs- und Maßgrößen	34
4. Ergebnisse der Erhebung	40
4.1 Gesamtauswertung	41
4.2 Differenzierung nach Höhe der Ausgabe	43
4.3 Differenzierung nach Ausgabearten	45
4.4 Zusammenfassung	53
5. Schlußbemerkung - Ergebnisse der Untersuchung bezüglich der Problemstellung	56

Ruth Becker, Rotraut Weeber

Motive von Hochschulabsolventen bei der Arbeitsplatzwahl nach dem Studium. Einige Thesen zur interregionalen Mobilität

1. Problemstellung	63
2. Untersuchungsansatz	64
2.1 Der ursprüngliche Ansatz	64
2.2 Der reduzierte Ansatz	66
2.3 Analyse von Verhaltensmotiven mit Hilfe eines Polaritätsprofils	67

3. Durchführung der Untersuchung	71
3.1 Grundgesamtheit und Stichprobe	71
3.2 Güte der Stichprobe	72
3.3 Test der Brauchbarkeit des Polaritätsprofils	77
4. Auswertungsmethode	81
4.1 Errechnung eines Skalenmittelwerts und eines (normierten) Anteilwerts	81
4.2 Zusammenfassung der Kriterien zu Gruppen	84
4.3 Streuungsmaße	85
5. Ergebnisse der Befragung	89
5.1 Typisches Verhalten bei der Arbeitsplatzsuche und der Arbeitsplatzwahl	89
5.2 Die wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl des ersten Arbeitsplatzes nach dem Studium	91
5.3 Zusammenfassung	113
6. Schlußfolgerungen	115
Anhang	117

Ruth Becker, Marianne Heinemann-Knoch, Rotraut Weeber

Zum konsumtiven, kommunikativen und räumlichen Verhalten von Hochschulangehörigen. Analyse der Aktivitäten der Hochschulbevölkerung in Stuttgart

1. Problemrahmen - Anlaß der Untersuchung	121
2. Methodischer Ansatz - Ausgangshypothese	125
3. Untersuchungsansatz	126
4. Erhebungsmethode	129
4.1 Grundgedanke	129
4.2 Erhebungsmaterial	131
4.3 Grundgesamtheit und Stichprobe	132
4.4 Zur Güte der Stichprobe	133
4.5 Zeitpunkt der Befragung	135
5. Auswertungstechnik	135
5.1 Kreuztabulierung	135
5.2 Testverfahren zur Überprüfung von Hypothesen	136
5.3 Testgrößen: Mittelwert und Standardabweichung	138
5.4 Auswertung der räumlichen Beziehungen	140

6. Ergebnisse der Einfachauszählungen	142
6.1 Die Struktur der befragten Hochschulbevölkerung	142
6.2 Die Arbeitsbedingungen und -gewohnheiten	145
6.3 Das konsumtive Verhalten der Hochschulbevölkerung. Die Nutzung von Einrichtungen des Reproduktionsbereichs	146
6.4 Das kommunikative Verhalten der Hochschulbevölkerung	150
6.5 Das räumliche Verhalten	155
7. Die Einflußfaktoren des Verhaltens. Ergebnisse der Kreuz- tabulierungen	160
7.1 Unterschiede im Verhalten bei unterschiedlichen Wohn- standorten	160
7.2 Unterschiede im Verhalten bei unterschiedlichen Arbeitsstandorten	163
7.3 Der Einfluß der räumlichen Zuordnung von Arbeitsstandort und Wohnstandort	168
7.4 Bedeutung der individuellen Faktoren (soziale Rollen) für das Verhalten	176
8. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	183